



## Einführung der elektronischen Gesundheitskarte im Krankenhaus

**SIEMENS**



## 2009: Flächendeckende Einführung der eGK

Die verpflichtende und flächendeckende Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in Deutschland kommt mit dem Start des bundesweiten Rollouts der Karten ab Mitte 2009 in die entscheidende Phase der Umsetzung.

Bereits seit Juli 2007 sammeln Kliniken in 4 Testregionen im Feldtest des Releases 1 Erfahrung mit den neuen Karten sowie den dazugehörigen Technologien und veränderten Prozessen.

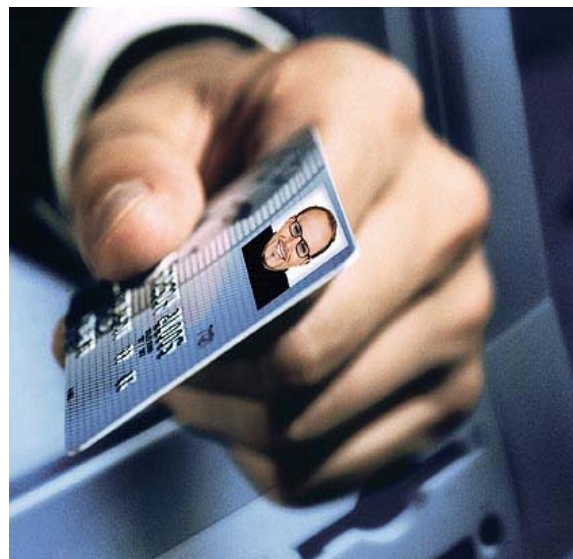
Für viele Kliniken stellt die Einführung eine große Herausforderung dar. Zum einen haben die technischen Anforderungen direkte Auswirkung auf die IT-Strategie und -Struktur der Kliniken. Zum anderen ergeben sich daraus oft weiterreichende Änderungen für die Arbeitsabläufe im Klinikalltag.

Zum Thema eGK, Heilberufsausweis und Telematikinfrastruktur besteht sowohl durch den Gesetzgeber als auch durch die beteiligten Organisationen eine hohe und komplexe Informationsdichte.

Wirklich relevante Informationen herauszufiltern wird dadurch erschwert. Zudem steht die endgültige Verabschiedung einiger Spezifikationen noch aus, was eine weitere unbekannt Variable beim Thema eGK darstellt.

Es fällt in dieser Situation schwer, Projekte und Initiativen zum Thema eGK/HBA-Einführung anzustoßen und die Organisation adäquat vorzubereiten.

Um Ihnen sowohl einen transparenten Überblick über die Fakten und Anforderungen zu verschaffen als auch die strategischen und operativen Chancen aus der eGK-Einführung aufzuzeigen und nutzbar zu machen, bieten wir seitens Siemens Healthcare Consulting zwei Ansätze an, die je nach Status der Aktivitäten in Ihrem Hause zur eGK-Einführung zum Einsatz kommen können.



## 1. eGK Einführungs-Workshop

Der halb-tägige Workshop liefert Antworten zu Fragen rund um den aktuellen Status der Einführung der eGK. Weiterhin wird ein transparenter Überblick zu Anforderungen an die IT und Prozessabläufe gegeben. Im Gespräch mit unseren Experten erörtern Sie die zu erwartenden Herausforderungen für Ihr Haus und daraus resultierend, wie Sie diese pro-aktiv zu Ihrem Vorteil nutzen können.

- Gesetzliche Grundlagen und beteiligte Institutionen: Aktueller Status
- Technische Voraussetzungen
- Wie beeinflusst die neue IT die klinischen Prozesse?
- Wie kann die Optimierung relevanter Prozesse Chancen bei der eGK-Einführung nutzbar machen?

Siemens Healthcare Consulting unterstützt bei den relevanten Fragestellungen und kann so Ihrem Haus helfen, den entscheidenden Mehrwert bei der Einführung der eGK herauszufiltern.

## 2. eGK Umsetzungsberatung

Sie haben bereits die ersten Schritte in Richtung Einführung der eGK in Ihrem Hause eingeleitet? Dann bieten Ihnen unsere individuelle Umsetzungsberatung die Möglichkeit, unter Einbeziehung der Erfahrungen aus den Testregionen optimal auf die Anforderungen zu reagieren. Die Vor-Ort-Analyse Ihrer bestehenden Prozesse und unsere Expertise ermöglichen uns, konkrete Handlungsvorschläge zur Anpassung Ihrer IT-Infrastruktur bzw. zur Prozessorganisation für die jeweiligen Funktionsabschnitte (Releases) zu erarbeiten. So können Sie eine Pflichtaufgabe zum Wettbewerbsvorteil ausbauen.

- Vor-Ort Prozessanalyse
- Definition von Soll-Prozessen mit eGK, GAP-Analyse zur Ermittlung von Defiziten
- Konkrete Roadmap mit Handlungsempfehlungen zur Anpassung von IT-Strukturen sowie der eGK-relevanten Prozesse
- inkl. Kostenschätzung

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Telefon: **+49(0)9131/84-2559**  
email: **[gsc.info.med@siemens.com](mailto:gsc.info.med@siemens.com)**

Durch regionale Einschränkungen der Vertriebsrechte und der Serviceverfügbarkeit können wir nicht garantieren, dass alle in dieser Broschüre aufgeführten Produkte innerhalb der gesamten Siemens-Vertriebsorganisation weltweit erhältlich sind. Verfügbarkeit und Verpackung können je nach Land variieren und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Informationen in dieser Unterlage enthalten allgemeine technische Beschreibungen von Spezifikationen und Optionen sowie von Standardfunktionen und optionalen Funktionen, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Siemens behält sich das Recht vor, die in dieser Unterlage aufgeführten Spezifikationen und Optionen sowie Design und Verpackung ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die neuesten Informationen erhalten Sie bei Ihrer Siemens-Geschäftsstelle.

Hinweis: Alle in dieser Unterlage enthaltenen technischen Daten können innerhalb definierter Toleranzen variieren. Bei der Druckwiedergabe von Bildern ist eine Reduzierung der Detailzeichnung unvermeidlich.

Alle angeführten Kundenzitate beruhen auf den aktuellen Erfahrungen der Anwender. Siemens kann diese Aussagen durch Daten und Fakten bestätigen. Die Zitate garantieren jedoch nicht, dass alle Anwender zu gleichen Ergebnissen kommen, da stets die speziellen Gegebenheiten von Einsatzort und Anwender berücksichtigt werden müssen.

Siemens AG  
Wittelsbacherplatz 2  
D-80335 München  
Deutschland

Headquarters  
Siemens AG  
Healthcare Sector  
Henkestr. 127  
D-91052 Erlangen  
Deutschland  
Telephone: +49-9131-84-0

[www.siemens.com/medical](http://www.siemens.com/medical)